Caritas

Nah. | Am Nächsten

Caritas

Nah. Am Nächsten

caritas

Caritas
Nah. | Am Nächsten

- lich Willkommen

in der
Caritas Kinderkrippe
St. Christophorus

St. Christophorus
Poinger Str. 10
85551 Kirchheim / Heimstetten

caritas

Kinderkrippe St. Christophorus
Wer wir sind

Träger: Caritas Verband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Fachbereichsleitung:	Christian Müller
Fachdienstleitung:	Marion Remberger
Krippenleitung:	Elisabeth Schneiderbauer-Greil
Stellvertretende Krippenleitung:	

Gefördert durch:

Freistaat Bayern
Gemeinde Kirchheim

Caritas
Nah. Am Nächsten

Unsere Öffnungszeiten und Gebühren

- **Öffnungszeiten**

  Montag – Freitag 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Corona bedingte Änderungen vorbehalten)

- **Frühdienst**

  07:30 Uhr – 08:00 Uhr
  in den Gruppen oder auf der Etage

- **Spätdienst**

  15.30 Uhr – 16.00 Uhr
  auf der Etage oder im Garten

- **Gebühren**

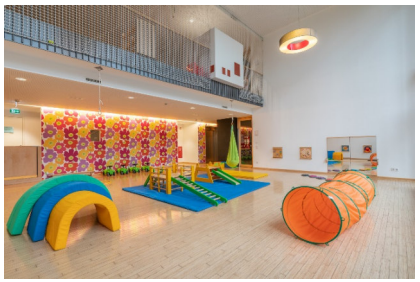
Buchungsstunden	Gebühren
<3-4 Std	245 Euro
<4-5 Std	270 Euro
<5-6 Std	295 Euro
<6-7 Std	320 Euro
<7-8 Std	345 Euro
<8-9 Std	370 Euro
Spielgeld	6 Euro
Verpflegungs-pauschale	125 Euro

St. Christophorus

caritas

Wir stellen unser Haus vor

- **Eröffnung im September 2013**
- **Vier Gruppen – 48 Kinder**
  (die Zahl der belegten Plätze und Gruppen kann variieren)
  - Schmetterlingsgruppe
  - Froschgruppe
  - Bienengruppe
  - Marienkäfergruppe
- **Helle, einladende Räume**
  - vier separate Gruppenbereiche
    (eigene Garderobe, eigenes Badezimmer und eigenes Schlafzimmer)
  - Galerie
  - Bewegungsraum
  - große, moderne Gastroküche
    (täglich frische Zubereitung der 3 Mahlzeiten)
- **Großer Garten mit Spielgeräten**
- **Große Kinderwagengarage für die Eltern**



Das sind wir – unser Team

- Pädagogische Mitarbeitende

Unser Team setzt sich aus pädagogischen Mitarbeitenden mit multiprofessioneller und interkultureller Herkunft zusammen. Wir ergänzen uns gegenseitig und bilden eine Vielfalt an unterschiedlichen Stärken.

- **Krippenleitung**
  - Pädagogische Fachkraft - Qualifizierte Kitaleitung
- **Schmetterlingsgruppe**
  - Pädagogische Fachkraft (stellvertretende Leitung)
  - Pädagogische Ergänzungskraft
- **Froschgruppe**
  - Pädagogische Fachkraft
  - Pädagogische Ergänzungskraft
- **Bienengruppe**
  - Pädagogische Fachkraft
  - Pädagogische Ergänzungskraft
- **Marienkäfergruppe**
  - Pädagogische Fachkraft
  - Pädagogische Ergänzungskraft
- **Erzieherpraktikant/innen** – FSJ – BFD

Das sind wir – unser Team

- Hauswirtschaftliche Mitarbeitende

- **Küche/Hauswirtschaft**
  - Hauswirtschaftliche Fachkraft
  - Hauswirtschaftliche Ergänzungskraft

- Verwaltungsmitarbeitende

- **Büro/Verwaltung**
  - Verwaltungsmitarbeiterin

- Haustechnik und Reinigung

- **Haustechnik**
  - Hausmeisterunternehmen
  - Bauhof / Bauamt Gemeinde Kirchheim
- **Gebäudereinigung**
  - Reinigungsfirma

Unsere pädagogische Haltung

„Jedes Kind steht im Mittelpunkt“

Unsere pädagogische Haltung

„Jedes Kind steht im Mittelpunkt“

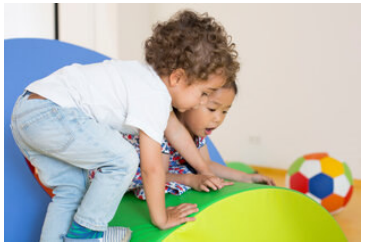
- Wir sehen jedes Kind als vollkommenes und einzigartiges Wesen
- Wir begleiten und unterstützen jedes Kind als selbstständige, forschende, aktiv lernende Persönlichkeit
- Durch den Aufbau sicherer Bindungen verfolgen wir das Ziel, jedem Kind die Erfahrung zu ermöglichen, sich uneingeschränkt einlassen zu können

- Der Schutz des Kindes und dessen Entwicklung ist unser Auftrag und die Basis unseres pädagogischen Handelns (Schutzkonzept)
- Wir unterstützen jedes Kind im selbstständigen Tun und in der Entfaltung seiner kindlichen Persönlichkeit
- Unser pädagogisches Handeln ist gekennzeichnet durch eine feinfühlige, emphatische Alltagsbegleitung und durch ein kindorientiertes Arbeiten
- Der partizipative Blick auf das einzelne Kind und die Gruppe ist dabei der wesentliche Bestandteil (Verfassung)
- Wir beobachten und unterstützen die individuellen Entwicklungsbereiche des Kindes Unsere Beobachtungen führen wir nach dem SBK Konzept und dokumentieren diese
- Religiöse und weltliche Feste sind Bestandteil in unserem Jahreskreis

Unsere pädagogische Haltung

„Jedes Kind steht im Mittelpunkt“

- Pädagogische Bildungsangebote führen wir altersangepasst nach dem Partizipationsprinzip durch. Wir orientieren uns dabei am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)
  - z.B. Werteorientierung und Religiosität
  - Emotionalität, soziale Beziehungen
  - Sprache und Literacy
  - Medien
  - Mathematik
  - Naturwissenschaften und Technik
  - Umwelt
  - Ästhetik, Kunst und Kultur
  - Musik
  - Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport
  - Gesundheit



Unser Tagesablauf – was Ihr Kind bei uns erleben wird

Essen, Trinken, Schlafen, Spielen stellen für ein Kleinkind besondere Bildungserfahrungen dar. Die Grundlage dafür schaffen wir über eine feinfühlige Beziehungsgestaltung.

- **7.30 – 8.15 Frühdienst**
  Zeit zum „Ankommen“ in der Gruppe

- **8.30 Morgenkreis**
  Gruppenrituale, Lieder
  Fingerspiele, Bilderbücher,
  Gespräche….

- **9.00 Frühstück**
  frisch zubereitetes
  vollwertiges, ausgewogenes
  Frühstück

- **9.30 Freispiel**
  gruppeninterne und
  gruppenübergreifende Angebote,
  Bewegung im Freien, Exkursionen,
  ZEIT zum Spielen und Lernen
  Zeit für gezielte Bildungsangebote

Unser Tagesablauf – was Ihr Kind bei uns erleben wird

- **10.30 Pflegezeit**

  Windel wechseln, Toilettengang, Händewaschen

- **11.00 Mittagessen**

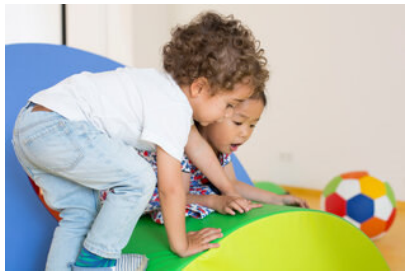
  frisch zubereitetes abwechslungsreiches Mittagessen nach den Vorgaben der DGE

- **11.45 – 12.00 Erste Abholzeit**

- **12.00 Schlafenszeit - Ruhezeit**

Unser Tagesablauf – was Ihr Kind bei uns erleben wird

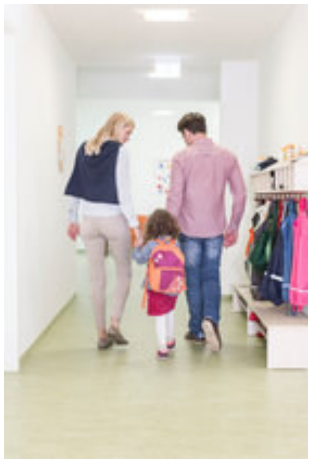
- **13.30 Aufstehen - Pflegezeit**
  Zeit zum Wachwerden, Windeln wechseln, Toilettengang, Anziehen, Händewaschen,



- **14.00 Brotzeit**
  frisch zubereitete, vollwertige und abwechslungsreiche Brotzeit

- **14.45 – 15.00 Zweite Abholzeit**

- **15.00 Freispiel in den Gruppen**
  Freispielzeit in den Gruppen, auf der Etage oder im Garten



- **15.30 gemeinsamer Spätdienst aller Gruppen**
  Spätdienst auf einer Etage, in einer Gruppe oder im Garten

- **15.45 – 16.00 Dritte Abholzeit**

Die Eingewöhnung

Der gute Start von Anfang an

- **Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist „der gute Start von Anfang an“.**

- **Er beginnt mit der individuellen Eingewöhnung jedes Kindes, welche „Hand in Hand“ mit den Eltern, kind- und bedürfnisorientiert verläuft.**
- **Zeitlicher Rahmen ca. 4-6 Wochen**
  (bis zur Erreichung der vollen Buchungszeit)
- **Vor Beginn der Eingewöhnung: Das Eingewöhnungsgespräch**
  Im Erstgespräch werden zusammen mit uns (Bezugserzieher/in) alle wichtigen Informationen rund um das Kind und seine Eingewöhnung ausgetauscht und dokumentiert.

- **Während der gesamten Eingewöhnung: Das Tagesfeedback**
  Wir besprechen täglich kurz den Verlauf des Eingewöhnungstages (Übergabegespräch) und planen zusammen mit Ihnen den Verlauf des nächsten Tages.

Die Eingewöhnung

Der gute Start von Anfang an

- **Der ideale Eingewöhnungsverlauf**

  1. Woche:
  Sie sind gemeinsam mit Ihrem Kind ca. 1 Stunde in der Gruppe. Die erste Trennung findet frühestens am 4. Tag statt. Die Trennungsdauer beträgt anfangs nur wenige Minuten und wird individuell gesteigert. Sie warten für diese Zeit bei uns im Haus und sind jederzeit für uns „greifbar“.

  2. Woche:
  Die täglich Anwesenheitszeit wird individuell gesteigert, die Zeit der Trennung wird ebenfalls individuell gesteigert.
  Sie und Ihr Kind nehmen nun schon am gemeinsamen Gruppenfrühstück teil

  3. Woche:
  Ihr Kind ist bereits so sehr mit uns und der neuen Umgebung vertraut, dass die tägliche Trennungszeit auf mindestens 60 Minuten oder mehr ausgedehnt werden kann.
  Sie brauchen nun nicht mehr in der Krippe bis zum vereinbarten Abholzeitpunkt zu warten.
  Ihr Kind ist inzwischen bereit am Mittagessen teilzunehmen.

Die Eingewöhnung

Der gute Start von Anfang an

- **Der ideale Eingewöhnungsverlauf:**

  4. Woche:
  In der vierten Eingewöhnungswoche schließt sich an das Mittagessen die Ruhezeit an. Ihr Kind wird von uns während der kompletten Ruhezeit begleitet. Sobald Ihr Kind erwacht, kontaktieren wir Sie telefonisch. Anschließend holen Sie Ihr Kind ab. Dies behalten wir solange bei, bis Ihr Kind für den nächsten „Schritt“ bereit ist.

  5. Woche:
  Zu Beginn der fünften Woche kann Ihr Kind (je nach individuellem Fortschritt der Eingewöhnung und nach Buchungszeit) nun den gruppenübergreifenden Frühdienst besuchen. Inzwischen nimmt Ihr Kind (je nach individuellem Fortschritt) an der Nachmittagsbrotzeit teil.

  6. Woche:
  Ihr Kind kann sich jetzt uneingeschränkt auf die neue Umgebung und die neuen Bezugspersonen einlassen. Die sichere Bindung zu uns und die vertraute Umgebung ermöglichen Ihrem Kind nun, die komplette Buchungszeit bei uns zu verbringen. Dies ist die ideale Basis für Ihr Kind, um sich entfalten zu können, spielend zu lernen und Gemeinschaft zu erfahren.

- **Zum Abschluss der Eingewöhnung:**
  Am Ende der Eingewöhnung tauschen wir uns zusammen mit Ihnen über den Verlauf der Eingewöhnung aus. Sie erhalten von uns einen Feedbackbogen.
  Wir blicken zusammen mit Ihnen mit Blick auf das Gelingen auf die noch bevorstehende Krippenzeit Ihres Kindes.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Unsere Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen –
Hand in Hand zum Wohle Ihres Kindes

- **„Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist eine gemeinsame Entwicklungsaufgabe, die sich durch gegenseitige Wertschätzung, gute Kommunikation und Kooperation zum Wohl des Kindes auszeichnet“.**
  (Vgl. Staatsinstitut für Frühpädagogik „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertageseinrichtungen“ 2009)

- **Wir streben den Aufbau einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft mit Ihnen als Eltern an. Mit Ihnen gemeinsam begleiten wir Ihr Kind durch die Krippenzeit.**

- **Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen als Eltern die Entwicklung, Bildung und Erziehung Ihres Kindes partnerschaftlich zu gestalten.**

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Unsere Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen –
Hand in Hand zum Wohle Ihres Kindes

- **Eine vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungs-partnerschaft kann durch verschiedene Formen der Zusammenarbeit gelingen. Während der Krippenzeit Ihres Kindes möchten wir Sie einladen zu:**

- **Elterngesprächen**
  Erstgespräch, Eingewöhnungsgespräch, Tür- und Angel-Gespräche, Tägliche Übergabegespräche, Entwicklungsgespräche
- **Transparenz unserer Arbeit**
  Informationen durch Emails, Aushänge, Elternbriefe Wochenrückblick in den Gruppen, Portfolioordner
- **Elternabenden**
  Themenbezogene Elternabende, Informationsabend, Elternbeiratswahl
- **Veranstaltungen**
  Elterncafès, Eltern- Kind Nachmittage, Familienfeste, Familienausflüge

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Der Elternbeirat in St. Christophorus

- **Dafür steht der Elternbeirat**
  - *Das Krippenteam in partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu unterstützen
  - *Bindeglied zwischen Elternschaft, Krippenteam und Träger zu sein

- **Das leistet der Elternbeirat**
  - *Ansprechpartner/in für alle Eltern, Leitung, Krippenteam und Träger
  - *Konstruktive Mitwirkung an verschiedenen Themen
  - *Sitzungen mit der Leitung / Stellvertretung nach Absprache
  - *Regelmäßige Kommunikation per Email mit den beteiligten Personen
  - *Unterstützung und Mitwirkung bei Veranstaltungen

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Der Elternbeirat in St. Christophorus

- **So wird man Elternbeirat**
  *Bei der Elternbeiratswahl zu Beginn des Krippenjahres dabei sein und kandidieren
  *Die Elternschaft wählt am Wahlabend den Beirat nach der festgelegten Satzung des Elternbeirats

- **Ein wirkungsvoller Elternbeirat lebt von kreativer und tatkräftiger Unterstützung**

- **Elternbeirat sein ist toll!**

Quellen

- **Fachliteratur**

  * Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung, Cornelsen Verlag

  *Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kinder-tageseinrichtungen, ifp 2009

- **Fotos**

  © Caritas München G4 Bilderpool G4 (Titelseite, S.9, 10,11,12, 13,14, 15, 16, 18, 19)
  © Max Ott /www.d-design.de (S. 5)
  © Adobestock/Robert Kneschke (S.6,7,S.8), Fotolia/Woodapple (S.21)
  Fotolia/l (S15, S.19), Fotolia/Kristall (Titelseite, S.17) , Fotolia/Oksana Kuzima (S.13), Fotolia/Brebca (S.16), Fotolia/ Petro Feketa (S.13, S.17) , Fotolia/Yvonne Bogdanski (S. 17)

Caritas
Nah. Am Nächsten

Wir würden uns freuen, Sie und Ihr Kind bei uns in St. Christophorus begrüßen zu dürfen und bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Haus.

St. Christophorus
Poinger Str. 10
85551 Kirchheim / Heimstetten

caritas